Subject: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE
Posted by die_platte on Tue, 26 Jan 2010 07:24:32 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

hallo zusammen,
wie der Titel es schon anspricht, bitte ich euch eure
- Meinungen
- Verbesserungsvorschläge
- Probleme

zu meiner jetzigen Situation zu sagen...

Alles bitte in Director´s Cut

thx

die_platte

hier nochmal mein Bericht:
http://alopezie.de/foren/transplant/index.php/m/41935/?srch= koray#msg_41935

File Attachments

1) vor_op.jpg, downloaded 754 times
2) 12_tage_post_op_01.jpg, downloaded 627 times
3) 18_Wochen_post_op_wet_01.jpg, downloaded 717 times

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - bitte um Feedbacks
Posted by die_platte on Tue, 26 Jan 2010 07:26:22 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

File Attachments

1) 18_Wochen_post_op_wet_02.jpg, downloaded 415 times
2) 18_Wochen_post_op_trocken_04.jpg, downloaded 383 times
3) 18_Wochen_post_op_trocken_05.jpg, downloaded 372 times

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - bitte um Feedbacks
Posted by die_platte on Tue, 26 Jan 2010 07:27:49 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

File Attachments

1) 18_Wochen_post_op_trocken_06.jpg, downloaded 310 times

2) 18_Wochen_post_op_trocken_07.jpg, downloaded 259 times
3) 18_Wochen_post_op_wachs_01.jpg, downloaded 272 times

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - bitte um Feedbacks
Posted by die_platte on Tue, 26 Jan 2010 07:29:39 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

DANKE...

File Attachments
1) 18_Wochen_post_op_wachs_02.jpg, downloaded 309 times
2) 18_Wochen_post_op_wachs_03.jpg, downloaded 255 times

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE
Posted by wildwisel on Tue, 26 Jan 2010 09:15:43 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

2400 Grafts ist für diese Fläche meiner Meinung nach zu wenig. Aber mal abwarten wie das Endresultat aussieht.

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE
Posted by die_platte on Tue, 26 Jan 2010 10:31:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:2400 Grafts ist für diese Fläche meiner Meinung nach zu wenig

ich glaub, du hast meinen bericht nicht gelesen

in den nächsten 12-24 Monaten wird es noch eine
OP stattfinden...

Da kommen wahrscheinlich nochmal 2000-2400 Grafts hinzu

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE
Posted by wildwisel on Tue, 26 Jan 2010 11:51:24 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

ok, ne den hab ich nicht gelesen

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE
Posted by die_platte on Thu, 28 Jan 2010 05:53:11 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

oh, das hört sich doch gut an
freue mich schon darauf...

endlich mal so stylen, wie man es will

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE
Posted by nightwalker on Thu, 28 Jan 2010 06:43:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

die_platte schrieb am Thu, 28 January 2010 06:53oh, das hört sich doch gut an
freue mich schon darauf...

endlich mal so stylen, wie man es will
Mit der 2. Runde dann, wird die Sache natürlich entsprechende wesentlich besser/dichter. Für die 1. Runde sieht alles schon mal ganz o.k. aus.

Andere wichtige Frage:
Ich finde im Moment leider nicht den ausführlichen Bericht eines Users bzw. Dr. Korey-Patienten, der darin was ganz Bestimmtes erwähnt hat. Somit die Frage:

Ist dir bei der Entnahme der FUs irgendeine Besonderheit aufgefallen bei Dr. Korey? Hat der irgendwas Bestimmtes erwähnt/gemacht, worauf du dir vielleicht keinen Reim machen konntest, genau so wie dieser eine Patient (dessen Bericht ich vielleicht noch finde)? Also, gabs da irgeneine Besonderheit? Hast du da was mitbekommen, worauf Korey bei der Entnahme achtet, zumindest teilweise?

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE
Posted by Wolfsheart on Thu, 28 Jan 2010 08:12:18 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Find ich ganz gut, wenn man mal bedenkt wie groß und kahl die Fläche war. Klar das du da nochmal mindestens das gleiche drauflegen musst damit es ansprechend ausschaut.
Jetzt sehe ich aber, dass dir hinten die Haare auch langsam ausgehen
Ich denke du hättest vielleicht vorher doch lieber ne max FUT machen sollen. Denn wenn der HA hinten auch weiter geht wirst du Probleme mit den Reserven bekommen.

Ich finde du solltest den zweiten Schritt nicht bei Koray machen lassen, sondern bei einem echt guten Doc für Max Strips. Ich denke da an 4000 Grafts bei z.B. H&W oder Hattingen.
Dann würde ich 2500 vorne setzen und 1500 hinten.
Und wenn es dann noch nicht gut genug ist kannst du ja nochmal zu Koray und FUE machen.
Leider bekommst du bei Koray ja keine max Strip mit 3500 Grafts++

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE
Posted by Treblig on Thu, 28 Jan 2010 08:58:34 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Das sieht soweit gut aus! Nur wirst du nochmal diese FUE-Grafts für vorn brauchen,ich kann mir nicht vorstellen das dann nochmal per FUE die Tonsur machbar ist. Hast du mit Koray über deine Reserven gesprochen? Was hast du für eine Dichte im Donor? Wie hast du die ganze Sache geplant...

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE
Posted by nightwalker on Thu, 28 Jan 2010 17:56:28 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

berndholler schrieb am Thu, 28 January 2010 18:41Erstmal abwarten.
Vielleicht gefällt ihm das Ergebnis schon so gut, dass er nur ein wenig verdichten lässt. dann sind die Reserven bestimmt auch ausreichend.
Oh, da bin ich mir bei Dr. Korey ziemlich sicher, dass der dafür sorgt ... daher hatte ich oben was gefragt.

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE
Posted by die_platte on Fri, 29 Jan 2010 06:16:31 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:Ist dir bei der Entnahme der FUs irgendeine Besonderheit aufgefallen bei Dr. Korey? Hat der irgendwas Bestimmtes erwähnt/gemacht, worauf du dir vielleicht keinen Reim machen konntest, genau so wie dieser eine Patient (dessen Bericht ich vielleicht noch finde)? Also, gabs da irgeneine Besonderheit? Hast du da was mitbekommen, worauf Korey bei der Entnahme achtet, zumindest teilweise?

ich weiss nicht ganz genau, was du meinst? Aber hat das was mit dem Graftsanzahl zu tun

Zitat:Hast du mit Koray über deine Reserven gesprochen? Was hast du für eine Dichte im Donor? Wie hast du die ganze Sache geplant...

also ich soll hinten am kopf eine sehr gute dichte haben, insgesamt wären 10000 Grafts vorhanden, 2400 sind ja schon weg
Geplant war: Nächstes Jahr eine weitere letzte OP mit weiteren 2000-2400 Grafts mit der FUE-Technik, wo? weiss ich noch nicht, aber bis jetzt gefällt mir die arbeit vom doc koray...

Zitat:Vielleicht gefällt ihm das Ergebnis schon so gut, dass er nur ein wenig verdichten lässt. dann sind die Reserven bestimmt auch ausreichend.

das kann gut passieren, ich möchte ja keine optimale verdichtung, nur eine optische verbesserung und ich denke mir mal mit einer 2.op ist dies gewährleistet... bis dahin helfe ich auf der tonsur mit toppik/fullmore & co aus

---

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE
Posted by nightwalker on Fri, 29 Jan 2010 08:56:31 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

die_platte schrieb am Fri, 29 January 2010 07:16Zitat:Ist dir bei der Entnahme der FUs irgendeine Besonderheit aufgefallen bei Dr. Korey? Hat der irgendwas Bestimmtes erwähnt/gemacht, worauf du dir vielleicht keinen Reim machen konntest, genau so wie dieser eine Patient (dessen Bericht ich vielleicht noch finde)? Also, gabs da irgeneine Besonderheit? Hast du da was mitbekommen, worauf Korey bei der Entnahme achtet, zumindest teilweise?

ich weiss nicht ganz genau, was du meinst? Aber hat das was mit dem Graftsanzahl zu tun
So, jetzt hab ich diesen Bericht, den ich gemeint habe in dem Zusammenhang, wieder ausgegraben:

Zitat:Es wird nach wie vor ausschließlich mit Handarbeit (also Entnahme mit Hohlnadel) gearbeitet. Die Hohlnadeln haben dafür unterschiedliche Größen, von den Grafts abhängig.
Bei mir wurde ausschließlich mit einem 0,7mm Durchmesser entnommen. Das war die für mich ideale Größe.
0,5-0,6mm werden wohl nicht mehr genutzt, weil hier die Transsektionsrate wohl zu hoch ist. Außerdem gibt es bei größeren Durchmessern eine 20-30% Chance auf Neuwuchs im Donor durch Neubildung der FUs durch im Donor verbleibende Stammzellen. So hat er es mir zumindest erklärt. Weiß nicht wie der Fachausdruck dafür lautet.

Quelle:
Dr Korey und neue FUs-Bildung – PDF-File (siehe Anhang), Seite 8

Dieser Dr. Korey-Patient berichtet also, dass Dr. Korey ihm das so erklärt hat, und offenbar auch so (vermutlich teilweise) auch so praktiziert. D.h. er versucht offenbar (teilweise) entnommene Grafts wieder „nachzuzüchten“.

Worum es dabei geht?

Zitat:Bisher stellt eine HT lediglich eine geschickte Umverteilung vorhandener Haar- Bestände dar, neue Haare werden jedoch nicht geschaffen. Hierzu gibt es im Moment zwei Lösungsansätze:
Eine Methode zielt darauf ab, die Beobachtung auszunutzen, daß ein Donor- Haarfollikel, von dem während der Extraktion ein gewisser Teil im Spender- Areal zurückgelassen wird, offenbar wieder regenerieren kann. Die darin enthaltenen Stammzellen können offenbar ausreichen, wieder einen neuen Follikel zu produzieren, so daß man theoretisch effektiv 2 Follikel aus einem erhält, d.h. die Anzahl der Spenderhaare verdoppelt wird.
Nur wenige der international führenden Haar- Experten haben bisher über diese Form des Haarneuwuchses berichten können. Manche äußern auch Zweifel über die Qualität der beiden resultierenden produzierten Haarschäfte.
Wir verfolgen diesen Ansatz konsequent und bemühen uns, die Parameter der bisher mitgeteilten Fälle mit Neuwuchs genau zu analysieren.

Quelle (ganz runter scrollen):
http://www.fue-hairtransplant.com/haartransplantation/inform

ationen/geschichtliche-entwicklung.html

Im Klartext heißt das:
Künftig, und mit Hilfe regenerativer Medizin, sollte NICHTS bei FUT, noch bei FUE einem Patienten entnommen werden (FUs), was auch nicht wieder VOLLSTÄNDIG nachwächst – nämlich natürliches Hautgewebe SAMT Haarwurzeln. Das bedeutet somit natürlich auch UNENDLICHEN („Haarmulitplikation“ od. „Auto-Cloning“ bezeichnet)
Spender-Vorrat.

File Attachments

1) HT von Dr.Koray 4400 Grafts mit FUE.pdf, downloaded 177 times

---

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE
Posted by Wolfsheart on Fri, 29 Jan 2010 09:50:44 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hi Nightwalker. Das war mein Text . Eigentlich kann ich garnichts anderes sagen als ich dort geschrieben habe. Lese den Text nochmal genau. Ich glaube du hast ihn etwas falsch verstanden. Dr. Koray wendet hier nämlich überhaubt keine Methode an, sondern versucht lediglich durch die richtige Wahl des Entnahmedurchmessers das Ergebnis zu verbessern, so wie es wohl jeder Arzt tut. Er entnimmt die Grafts also ganz normal.
Es ist aber so, dass die Haarwurzeln von Stammzellen gebildet werden und diese, wenn sie nicht mit dem Graft herausgestanzt werden oder nur teilweise, durch ihre hochpotenten Eigenschaften wieder neue Haarwurzeln bilden können wo vorher ein Graft entnommen wurde. Das ist aber nur mehr oder weniger Glückssache. Und nach Korays Beobachtungen liegt der optimale Durchmesser hierfür bei etwa 0,7mm wodurch eine Warscheinlichkeit von 20-30% gegeben wäre, dass eine Stammzelle im Donor verbleibt und wieder eine neue Wurzel bildet.

Er meinte z.B. das sich bei mir im zentralen Donorbereich keine Haare wiedergebildet hätten, jedoch dafür die an den Seiten entnommenden zu 25% wieder nachgewachsen sind. Erlich gesagt, ist mir furtz egal . Ein Ergebnis ist etweder gut oder schlecht. Mit Haaren zu kalkulieren, die evtl nachwachsen könnten ist doch nur Augenwischerei.

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE
Posted by die_platte on Fri, 29 Jan 2010 10:06:57 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Zitat:^Hi Nightwalker. Das war mein Text Very Happy. Eigentlich kann ich garnichts anderes sagen als ich dort geschrieben habe. Lese den Text nochmal genau. Ich glaube du hast ihn etwas falsch verstanden. Dr. Koray wendet hier nämlich überhaubt keine Methode an, sondern versucht lediglich durch die richtige Wahl des Entnahmedurchmessers das Ergebnis zu verbessern, so wie es wohl jeder Arzt tut. Er entnimmt die Grafts also ganz normal.

Es ist aber so, dass die Haarwurzeln von Stammzellen gebildet werden und diese, wenn sie nicht mit dem Graft herausgestanzt werden oder nur teilweise, durch ihre hochpotenten Eigenschaften wieder neue Haarwurzeln bilden können wo vorher ein Graft entnommen wurde. Das ist aber nur mehr oder weniger Glückssache. Und nach Korays Beobachtungen liegt der optimale Durchmesser hierfür bei etwa 0,7mm wodurch eine Warscheinlichkeit von 20-30% gegeben wäre, dass eine Stammzelle im Donor verbleibt und wieder eine neue Wurzel bildet.

Er meinte z.B. das sich bei mir im zentralen Donorbereich keine Haare wiedergebildet hätten, jedoch dafür die an den Seiten entnommenden zu 25% wieder nachgewachsen sind. Cool
Erlich gesagt, ist mir furtz egal Razz . Ein Ergebnis ist etweder gut oder schlecht. Mit Haaren zu kalkulieren, die evtl nachwachsen könnten ist doch nur Augenwischerei. Cool

sehe ich genauso

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE
Posted by nightwalker on Fri, 29 Jan 2010 11:17:56 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Wolfsheart schrieb am Fri, 29 January 2010 10:50
Er meinte z.B. das sich bei mir im zentralen Donorbereich keine Haare wiedergebildet hätten, jedoch dafür die an den Seiten entnommenden zu 25% wieder nachgewachsen sind. Erlich gesagt, ist mir furtz egal . Ein Ergebnis ist etweder gut oder schlecht. Mit Haaren zu kalkulieren, die evtl nachwachsen könnten ist doch nur Augenwischerei.
Das ist dir furzergal?
Sag mal, hast du eine Knall??
Das ist nämlich EINER MENGE Leute nicht wirklich "furzegal".

Was meinst du wohl, WARUM ich diesen deine Bericht aufgehoben habe? Weil er nach Werbung für Korey riecht? Nein, NUR wegen dieser einen Aussage von Korey ...

Und jetzt sagst du auch noch mit aller Lässigkeit, dass bei dir zumindest an den Seiten die FUs zu 25% (!!), und das OHNE irgendein besonderes Zutun (regenative Medizin) nachgewachsen sind?

Und wenn dem tatsächlich so ist, so wie du sagst, und gerade du Wolfsheart, du gilst für mich nicht gerade als einer Verarscher, bist du somit für mich eine kleine Sensation!

Und was ja noch viel besser ist:
Gerade weil du alles so lässig ("furzegal" etc) erwähnst, macht die ganze "Sensation" eben auch glaubwürdig!

Jedenfalls, träum weiter, und mehr wollte ich gar nicht wissen in der Sache. Ich danke dir auch nochmals für den guten Bericht - und auch nur das für mich darin interessant war.

Nachtrag:

Und bitte keiner vergessen, da ist nur ganz normal via FUE-Technik entnommen worden - keine Spezialtechnik oder sonst was.

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE
Posted by Khan on Fri, 29 Jan 2010 12:32:06 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

"Transcation Rate" ist hier wohl die bessere Wortwahl.
Eine Wurzel die nicht richtig entnommen worden ist und auch nicht
beschädigt ist, kann weiter wachsen.

Neuwachs würde ich das aber nicht nennen, könnte den einen oder anderen iritieren

Grüsse

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE
Posted by nightwalker on Fri, 29 Jan 2010 12:52:38 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Khan schrieb am Fri, 29 January 2010 13:32Hallo,

"Transcation Rate" ist hier wohl die bessere Wortwahl.
Eine Wurzel die nicht richtig entnommen worden ist und auch nicht
beschädigt ist, kann weiter wachsen.

Neuwachs würde ich das aber nicht nennen, könnte den einen oder anderen iritieren

Grüsse
Hallo Kahn!
Witzig, das Thema hatte wir gerade gestern. Und zwar hier:
http://alopezie.de/foren/transplant/index.php/m/48115/#msg_4 8115

Somit also was jetzt:
"Transsektion Rate" oder "Transcation Rate" oder "Transsektionrate" oder "Verarsche" oder was?

Bart von der Prohairclinic wollte wohl gestern witzig sein, und wollte von mir wissen, was ich unter "Beschädigung" bei der Graft-Entnahme verstehe. Vermutlich wollte er das wissen, was du Kahn oben erklärt hast. Dummer Weise hat aber Bart das selber nicht auf der Prohairclinic-Seite erklärt. Vermutlich wollte er von mir wissen, dass ich ihm das erkläre, damit ER dann weiß, wie man das eigentlich richtig definiert ...

Komische Leute laufen hier rum - vielleicht bin ja ich einer davon ...

Subject: Re: 18.Woche Post-OP - Dr.Koray - 2400 FUE
Posted by Khan on Fri, 29 Jan 2010 20:40:42 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Hallo,

Transaction rate bedeutet für viele :

zerstörte , unbrauchbare Grafts, die unteranderem durch zu tiefer Einstellung der Entnahmenadel entstehen.

Daneben gibt es eben auch das andere Phänomen das eine Wurzel übrig bleibt oder abreisst aber trotzdem intakt ist und wieder wachsen kann. Ob das auch unter der Kategorie Transaction rate gehört, ist halt so eine Sache.

Dies ist hier mit Neuwachs gemeint und bestimmt nicht neu produzierte FU.

Hoffe du behält's das für dich

Grüsse

Subject: Kurze Begriffserklärung
Posted by Moses on Fri, 29 Jan 2010 21:53:59 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Transection bedeutet, dass der Doktor bei Entnahme den follikulären Einheit transectioniert bzw. auf Deutsch durchtrennt, durchgeschnitten hat. In der Regel beherrschen die gute Ärzte die tiefe Kontrolle und daher gelangen sie nicht an Haarwurzel. Dieser Wurzeln am Donor produzieren weiterhin Haare. Daher gibt es beim Transection keinen wirklichen Verlust der Donor.

Verlust der Donor entsteht z.B. Größe werden der Entnahme Instrumente. Sie können z.B. 3000 FU ernten aber haben mit größere Instrumente entnommen und die follikulären Einheiten haben sich sehr schnell miniaturisiert, da zu benachbarten FUs zu nah gekommen sind. Sie können dieser Donor für die Zukunft getrost vergessen. Darüber wird leider zu wenig gesprochen, obwohl hier im Forum genügend Fälle gibt.

Kommen wir wieder zum transection, Wie kontrolliert man nun die Tiefe?

Die ersten 3-5 Einstiche dienen zum justieren der FUE Instrumente, bis man die Länge der

Nadel so verkürzt hat, dass die Einstiche immer oberhalb der Wurzel bleibt aber ausreichend Gewebe mitnimmt. In den ersten 3-5 Probebohrungen werden die FU auch vernichtet, dieser Vernichtung nennt man " Mortal(tödlich) Transsection (Durchtrennung)", da die Wurzeln mit vernichtet wurden.

Also ich denke, ihr spricht von "Mortal Transsection".

Transection Rate wäre dann das Verhältnis der durchgetrennten FUs zum Gesamtmenge in Prozent!

Nichtwalker, Meinst Du dieser "bewusste Transsection publiziert durch Dr. Gho aus Holland? falls ja, ist die Theorie ganz nett, aber ist damit in der Fachwelt sehr isoliert.

by the way: Sehen wir uns in Wien? ich bin nächste Woche da.

Viele Grüße

Subject: Begriffserklärung "Transection Rate"
Posted by nightwalker on Sat, 30 Jan 2010 05:40:09 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

Da dieser Thread voll und ganz dem User "die_platte" irgendwie "gehört" bzw. gewidmet ist, so muss wohl vorrangig ich mich bei ihm ENTSCHULDIGEN.

Hätte nämlich nicht soweit kommen sollen, und nun in "seinem" Thread komplett vom Thema abgewichen wird, bzw. der Fokus nun ganz wo anders liegt - selbst wenn noch so interessant.

Würde meinen, wir lassen hier zum Thema "Transection Rate" einfach alles so stehen, wie es ist.

Ich werde aber einen neuen Thread zu dem Thema starten, und da ich Ende der 90er Jahre "FUE" erfinden wollte (aber nicht wusste, dass jemand etwa 10 Jahre vor mir FUE schon erfunden bzw. praktiziert hat), werde ich darüber kurz berichten, und was es genau mit dieser "Transection Rate" auf sich hat, denn damals bin ich nämlich genau daran "gescheitert" mit meinen - zumindest grafischen Überlegungen. Und das eine ganze Weile. Aber Hauptsache FUE existiert heute und wird auch immer mehr von den HT-Docs angewandt.

Somit - bis demnächst,
und weiter geht's mit der Erfolgsstory von "die_platte"!

Subject: Re: Begriffserklärung "Transection Rate"
Posted by die_platte on Sun, 31 Jan 2010 22:36:51 GMT
View Forum Message <> Reply to Message

@nightwalker:

ich danke dir...
wie du es schon erwähnt hast:
es ist zwar seht interessant, aber hier Fehl am Platz

so, nun wieder feedbacks zu meiner situation